

© Die Glocke Ausgabe: Warendorf Ressort: Kreis Warendorf vom: 28.02.2014

## — Umsetzung des Landesprogramms —

# Kein Abschluss ohne Anschluss

**Kreis Warendorf** (gl). „Eine gute Vorbereitung auf die Berufswahl ist für den erfolgreichen Lebensweg junger Menschen entscheidend“, ist man bei der SPD überzeugt. Aus diesem Grund haben sich die SPD-Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass, Kreistagsfraktionsvorsitzende Dagmar Arnkens-Homann, Günter Holz (Kreistagsmitglied) und Serhat Ulusoy (ehrenamtlicher Berufsberater) zum Fachgespräch mit Vertretern des Kreises Warendorf getroffen, um sich über die Umsetzung des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ im Kreis Warendorf zu informieren. Kreisdirektor Dr. Heinz Börger, Schul-

amtsleiter Ronald Fernkorn und die Leiterin der Kommunalen Koordinierung für „Kein Abschluss ohne Anschluss“, Aynur Küçük, gaben Auskunft über den aktuellen Stand.

„Es ist gut, dass das Land NRW den Übergang Schule zu Beruf zur Priorität erklärt hat und landesweit einheitliche und nachhaltige Strukturen für die Berufswahlorientierung junger Menschen schaffen will“, waren sich alle Anwesenden am Ende einig. Im Kreis Warendorf könne man außerdem bereits auf vielfältige Erfahrungen und funktionierende Kooperationen aufbauen, was einem erfolgreichen Start des Landesprogramms förderlich sein werde.

© **Die Glocke** Ausgabe: Warendorf **Ressort:** Kreis Warendorf **vom:** 28.02.2014



**Analysierten die Umsetzung des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ im Kreis Warendorf:** (v. l.): Aynur Küçük, Dagmar Arnkens-Homann, Annette Watermann-Krass, Dr. Heinz Börger, Ronald Fernkorn, Serhat Ulusoy und Günter Holz.